

Sehr geehrte Freunde des Barockgartens und Mitglieder der Bürgervereinigung IPO stoppen,  
Sehr geehrte Damen und sehr geehrte Herren,

in erster Linie möchte ich, René Kirsten, Stadtrat von Heidenau, mich bedanken für Ihr reges Interesse, Ihre Recherchen sowie Ihre Bemühungen, die Planungen des Industrieparks Oberelbe immer wieder in die öffentliche Diskussion zu bringen.

Die mir, von Ihnen zugestellten Fragen finde ich persönlich eine sehr gute und notwendige Gelegenheit, die Kompetenz der Stadträte, bezüglich Ihres aktuellen Wissens- und Kenntnisstandes zum Projekt IPO zu prüfen.

Vor allem sollten Befürworter des IPO im Stadtrat die Chance nutzen, sich hier diesen Fragen öffentlich und fachkompetent zu stellen, um das Vertrauen in eine faktenbasierte Entscheidung zu gewinnen.

Jeder Stadtrat, der dieses Projekt unterstützt, sollte umfassend Kenntnis zu den Fakten und Voraussetzungen für die Entstehung des Gewerbegebiets haben, um eine Abwägung zwischen Risiko und Nutzen, im Sinne der Bürger von Heidenau, zu gewährleisten. Wer eine so enorme Investition in der Gemeinde verantworten kann und will, sollte sich diesen Fragen stellen können.

Meine persönliche Stellungnahme zu Ihren Fragen als Stadtrat lautet wie folgt:

Da ich schon eine geraume Zeit in dieser Funktion tätig bin, sind mir die aktuelle Haushaltsplanung der Stadt sowie die wirtschaftliche Lage und die derzeitige Situation bekannt. Daher schätze ich den IPO, als Investition, als höchst risikobehaftet ein, zudem muss man bedenken, dass auch die Ausgangssituation nicht mehr die, wie zu Beginn der Planung ist.

Hinzu kommt, dass viele Fakten und Fragen so auch z.B. zur Ableitung von Oberflächenwasser, zur Bahnstreckenführung, zum Austritt der Stadt Dohna aus dem Projekt usw., bis heute nicht geklärt sind, sodass eine erneute Prüfung zu alternativen Möglichkeiten, der wirtschaftlichen Entwicklung von Heidenau, in Betracht gezogen werden sollte.

Da ich dem Projekt von Anfang an kritisch gegenüber stehe, sind es genau Ihre Fragen, die sicherlich für alle Stadträte (inkl. mir) in Ihrer Beantwortung unklar sind, um eine verantwortungsvolle Entscheidung treffen zu können. Da dies so ist und die Verbandsführung auch überhaupt nichts getan hat, um eine offene Diskussion über die Chancen und vor allem auch die Risiken zum IPO zu führen und ich überzeugt bin, dass unter den jetzigen Voraussetzungen der IPO für Heidenau keinen Vorteil bringen wird, werde ich bei der SR-Sitzung am 29.9. für den Austritt aus dem IPO stimmen. Ich bin aber gern bereit, über Alternativen zur wirtschaftlichen und nachhaltigen Entwicklung aktiv mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Rene Kirsten  
Stadtrat Heidenau